



Bildquelle: AKJ Automotive

26.04.2021 10:50 CEST

Volkswagen Konzernlogistik und Euro-Log mit e logistics award 2021 ausgezeichnet

Das Projekt „Discovery BMS – Vernetztes und smartes Behältermanagement von Voll- und Leergut“ der Volkswagen Konzernlogistik und Euro-Log wurde am 22. April 2021 digital auf den AKJ Automotive Innovation Days mit dem e logistics award prämiert.

Hallbergmoos-München, 26. April 2021 – Die Euro-Log AG, einer der führenden IT-Dienstleister für digitale Logistikprozesse, und die Volkswagen

Konzernlogistik GmbH & Co OHG sind Preisträger des eLogistics awards 2021. Ausgezeichnet wurden beide Unternehmen für ihr Projekt „Discovery BMS – Prozessübergreifendes Behältermanagement von Voll- und Leergut“ auf den AKJ Automotive Innovation Days am 22. April 2021. „Discovery BMS (Behältermanagement-System)“ überzeugte die Jury durch das bereichsübergreifende Vernetzen der Logistik-Partner und IT-Services für weltweit transparente Behälterströme und automatisierte Prozesse.

Die 2017 implementierte Transportmanagement-Lösung „Discovery“ legte durch offene Service-Schnittstellen den Grundstein für weitere innovative Logistik-Lösungen. Der Automobilhersteller setzte das Ziel, die im Transportablauf geschaffene Transparenz auf den Voll- und Leergutkreislauf von Ladungsträgern auszuweiten. Dabei steuert und verfolgt die Volkswagen Konzernlogistik europaweit über 22 Millionen Universal- und Spezialladungsträger zwischen den Konzernwerken, Lieferanten sowie Logistik- und Transportdienstleistern.

Versorgungssicherheit durch smarte Bestellung und Disposition

Regelbasierte Mechanismen und Data-Matching-Logiken, basierend auf Künstlicher Intelligenz (KI), automatisieren Standard- und Folgeprozesse sowie Ausnahmen. Hauptaufgabe des neuen Systems ist, die Leergutbestände optimal zu steuern, damit Lieferanten von Teilen – etwa Lenkräder oder Bremsen – immer genug Behälter haben, in denen sie die Teile in die Werke zum Verbau versenden. Anhand der Lieferabrufe der Konzernwerke und der Verpackungsvorschriften berechnet „Discovery BMS“ Vorschläge für Leergutbestellungen durch die Lieferanten. Durch die Verknüpfung mit einer zentralen Auftragsoptimierung werden Primär- und Sekundärversorger unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien, wie z.B. der Transportkosten zugeordnet. Das System transformiert bis zu einem definierten Zeitpunkt alle unbestätigten Bestell- und Dispositions-vorschläge für Leergut in die nächste Prozessstufe. Voraussetzung dafür ist, dass die benötigten Behältertypen und Mengen verfügbar sind. Dies gewährleistet die Versorgung der Lieferanten mit Leergutbehältern und dadurch die Versorgung der Konzernwerke mit den benötigten Teilen.

„Mit ‚Discovery BMS‘ automatisieren wir nicht nur Bestellung und Disposition, sondern reduzieren den Aufwand in der gesamten Prozesskette und erhalten Überblick in weltweite, unternehmensübergreifende Behälterströme zwischen uns und unseren Partnern“, sagt Simon Motter, Leiter Volkswagen

Konzernlogistik.

„Die Plattform DISCOVERY stellt als Datendrehscheibe die Transparenz über alle Transportkonzepte in der Inbound-Logistik des Volkswagen Konzerns her – das ist die Basis, auf der wir mit BMS den Ladungsträgerkreislauf schließen und Transparenz in den Leergutprozessen im Inbound ermöglichen“, erläutert ergänzend Matthias Braun, verantwortlich für Digitalisierung und Konzeptentwicklung im Transport- und Behälternetzwerk bei Volkswagen Konzernlogistik.

Datensilos aufbrechen und miteinander vernetzen

Alle Akteure, Prozesse und Daten des Beschaffungs-, Transport- und Behältermanagements sind über die cloudbasierte Discovery-Plattform miteinander verbunden und agieren in Echtzeit. Jörg Fürbacher, Vorstand der Euro-Log AG, erklärt: „Discovery BMS‘ verfolgt den Ansatz der Mehrweg-Datennutzung: Alle Prozessbereiche nutzen die generierten Daten, unabhängig von der jeweiligen Prozessstufe. Bisher isolierte Daten und Prozesse verzahnen sich und es entsteht ein intelligenter Behälterkreislauf.“ Beispielsweise schlägt das System nicht nur Leergutbestellungen anhand der Lieferabrufe vor, sondern errechnet die Sendungslaufzeit des Leergutes mithilfe der hinterlegten Transportkonzepte und Routen für Vollgut. Kombiniert mit dem Transport Management System ergibt sich ein transparenter End-to-End-Kreislauf im Steuern von Ladungsträgern, Transporten und der Teileversorgung.

Alerts und Eventmanagement in Realtime

Ergeben sich Abweichungen, die eine menschliche Entscheidung benötigen, erhalten Logistiker und Verantwortliche einen Alert in Echtzeit und können frühzeitig reagieren. Zudem überwachen integrierte Web-Apps die gesamte Prozesskette und signalisieren Lieferanten, Steuerern und Werksdisponenten, ob und in welchem Bereich eine Handlung erforderlich ist.

elogistics award des AKJ Automotive

Mit dem elogistics award würdigt der Arbeitskreis AKJ Automotive innovative Projekte, die Logistik und Informationstechnologie vereinen und dadurch die digitale und automatisierte Logistik der Zukunft formen. Die Jury besteht aus

Entscheidern und Führungskräften der Automobilindustrie sowie aus Experten des Hochschulbereichs. Aufgrund der Covid-19-Pandemie fand die Preisverleihung digital im Rahmen der AKJ Automotive Innovation Days am 22. April 2021 statt. Die persönliche Preisverleihung ist für den AKJ Jahreskongress am 30.09./01.10.2021 in Saarbrücken geplant.

Die EURO-LOG AG

Gegründet 1992 als Joint Venture der Deutschen Telekom, France Telecom und Digital Equipment, entwickelte sich die EURO-LOG AG zu einem der führenden Anbieter von IT- und Prozessintegration in der Logistik. Mit individuellen Lösungen, wie B2B Integration, Beschaffungsmanagement, Transportmanagement, ONE TRACK Sendungsverfolgung, Behältermanagement und Mobile Logistik-Lösungen sorgt das Unternehmen über seine EUROLOG SCM PLATTFORM für Transparenz entlang der gesamten Supply Chain. Internationale Kunden unter anderem aus den Branchen Automotive, E-Commerce & Handel, Industrie und Logistik setzen auf die Integrationslösungen der EURO-LOG AG. Am Hauptsitz Hallbergmoos-München betreibt die EURO-LOG AG eigene Rechenzentren und beschäftigt über 95 Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.eurolog.com.

Folgen Sie uns auf

Kontaktpersonen



Juliane Zinke

Pressekontakt

PR und Marketing Managerin

presse@eurolog.com

+49 811 9595 0